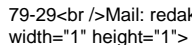




Ausgezeichnete Lern- und Lebensräume

Ausgezeichnete Lern- und Lebensräume
Am vergangenen Dienstag zeichnete das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) Schulbauprojekte aus, die am Ideenwettbewerb "Schule 2030 - Lernen mit Energie" teilgenommen hatten. Die prämierten Neubau- und Sanierungsprojekte setzen nach dem Urteil der Jury Maßstäbe für den Lebensraum Schule bei gleichzeitig geringem Energieverbrauch. BMWi-Referent Dr. Rodoula Tryfonidou lobte während der Verleihung des BMWi-Preises 2014 die zukunftsweisenden Energiekonzepte und das Mitgestalten von Schulleitung, Lehrern und Schülern während der Planungsphase.
Zum dritten Mal wurde der BMWi-Preis 2014 im November 2013 ausgelobt, diesmal als Ideenwettbewerb für vorbildhafte Schulprojekte in Neubau und Sanierung. Während der Berliner Energietage fand die feierliche Preisverleihung am Abend des 20. Mai 2014 statt. Die eingereichten Planungsentwürfe mussten vor der multidisziplinär besetzten Jury gestalterisch, konzeptionell und technologisch überzeugen. Am Wettbewerb teilnehmen konnten Architekten, Fachplaner, Schulträger oder Arbeitsgemeinschaften.
Vorbildliche Konzepte für ein besseres Lernklima
Markus Kratz vom Projektträger Jülich übergab die Preise an die Planungsteams der sieben prämierten Schulbauprojekte. In seiner Laudatio hob er besonders die beachtlichen Ambitionen in den Sanierungsprojekten hervor. Der kalkulierte Primärenergiebedarf nach Energieeinsparverordnung (EnEV) liege für die prämierten Projekte bei durchschnittlich nur 65 kWh/ma. Dabei lägen die geschätzten Kosten unter denen der Neubauprojekte. Dies zeige auch, dass in der Schulsanierung der energetisch ambitionierte Plusenergie-Standard zu vertretbaren Kosten realisierbar sei.
Neben einem Preisgeld von insgesamt 100.000 Euro erhielten die Preisträger eine vom Bundeswirtschaftsminister Siegmund Gabriel persönlich unterzeichnete Urkunde.
Die prämierten Schulprojekte
Folgende vier Schulprojekte haben einen Preis in der Kategorie Sanierung erhalten:
Der Zweckverband Schul- und Sportzentrum Lohr erhielt einen Preis für die Sanierung des dortigen Schul- und Sportzentrums mit Schwimmbad und Sporthalle nach Plusenergie-Standard sowie einen Sonderpreis für das innovative Lüftungskonzept.
Der Kreis Lippe bekam einen Preis für die Sanierung des Berufskollegs Detmold zur Plusenergieschule sowie einen Sonderpreis für das innovative Beleuchtungskonzept.
Die Hansestadt Rostock nahm einen Preis für die Sanierung der Schule in Reutershagen zur Plusenergieschule samt Erweiterungsbau entgegen.
Die Landeshauptstadt Stuttgart erhielt einen Preis für die Sanierung der Uhlandschule in Stuttgart-Rot zur Plusenergieschule.
Diese zwei Schulprojekte erhielten einen Preis in der Kategorie Neubau:
Die Stadt Ostfildern erhielt einen Preis für ihre CO₂-neutrale Grundschule sowie einen Sonderpreis für die innovative Energieversorgung der Schule.
Der Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz erhielt einen Preis für den Neubau des Plusenergie-Gymnasiums Willibald-Gluck sowie einen Sonderpreis für den innovativen, partizipativen Planungsprozess.
Weitere Auszeichnungen gingen an folgende Schulträger:
Ein Sonderpreis wurde der Stadt Weimar übergeben für das innovative Wärmeschutz-Konzept bei der energetischen Sanierung der örtlichen Grundschule.
Eine lobende Erwähnung erhielt das Hochbauamt der Stadt Nürnberg für einen vorbildhaft erstellten Leitfaden für Ausschreibungsunterlagen für klimaneutrale Schulen.
Präsentation der Neubau- und Sanierungsprojekte
Die Preisträgerprojekte werden auf der Website der Forschungsinitiative EnOB - Energieoptimiertes Bauen unter www.enob.info/de/schule-2030 ausführlich dargestellt. Dort finden sich auch die Planungsbeteiligten sowie die Urteile der Jury zu allen Preisträgern.
Bildunterschrift:
Die Grundschule in Ostfildern-Ruit soll CO₂-neutral werden. Das Konzept überzeugte die Jury im Ideenwettbewerb "Schule 2030 - Lernen mit Energie" und wurde mit dem BMWi-Preis 2014 ausgezeichnet.
ARGE Glück Partner GmbH, Schädler Zwerger Architekten GmbH
BINE Informationsdienst
Kaiserstraße 185-197
53129 Bonn
Telefon: 0228 / 9 23 79-0
Telefax: 0228 / 9 23 79-29
Mail: redaktion@bine.info
URL: www.bine.info


Pressekontakt

BINE Informationsdienst

53129 Bonn

bine.info
redaktion@bine.info

Firmenkontakt

BINE Informationsdienst

53129 Bonn

bine.info
redaktion@bine.info

BINE Informationsdienst im Profil
Energieforschung für die Praxis
Ob beim Heizen oder Kühlen von Gebäuden, bei der Herstellung industrieller Güter oder beim Betrieb moderner Kommunikationsnetze - Energie ist die Basis und der Antrieb unseres heutigen Lebens. Doch wie lässt sich Energie zukunfts-fähig nutzen? Daran arbeitet die Forschung, um die Energieeffizienz zu verbessern und erneuerbare Energien zu erschließen. BINE Informationsdienst vermittelt seit vielen Jahren praxisrelevante Ergebnisse dieser Energieforschung? gründlich recherchiert und zielgruppenorientiert aufbereitet. Am Puls der Energieforschung
Die BINE-Fachredaktion besteht aus Experten mit ingenieur- und naturwissenschaftlichem Hintergrund und journalistischer Kompetenz. Sie halten den direkten Kontakt zu Forschungsinstituten und Unternehmen, die Effizienztechnologien und erneuerbare Energien zur Anwendungsreife entwickeln. Ob Entwickler, Planer, Berater, Investor, Energieversorger oder Nutzer: Wer mit soliden Informationen stets den Überblick über einen dynamischen Forschungsbereich behalten will, ist beim BINE Informationsdienst an der richtigen Stelle. BINE-Publikationen? Innovationen auf den Punkt gebracht
Aus den Projekten der Energieforschung berichtet der BINE Informationsdienst in seinen Broschürenreihen und dem Newsletter. Projektinfos? Energieforschung konkret
Die vielseitigen BINE-Projektinfos informieren über die neuesten Ergebnisse aus Forschungs- und Demonstrationsvorhaben. Knapp und übersichtlich erfahren die Leser, was bei den Projekten tatsächlich rauskommt. Themeninfos? Energieforschung kompakt
BINE-Themeninfos fassen auf 20 Seiten projektübergreifend Ergebnisse aus Forschung und Praxis zusammen und dokumentieren so den aktuellen Stand zu Themenschwerpunkten der Energieforschung. Fachautoren erläutern die technischen und wissenschaftlichen Zusammenhänge, die BINE-Redaktion steht für die journalistische Qualität. basisEnergie? Energiethemen begreifen
Die Reihe basisEnergie erklärt präzise und leicht verständlich etwa 20 grundlegende Themen aus den Bereichen Energieeinsparung und erneuerbare Energien. Die vier- bis sechsstufigen

Veröffentlichungen werden regelmäßig aktualisiert. News ? Energieforschung aktuell BINE-News berichten am Puls der Energieforschung. Auf bine.info und als Newsletter dokumentieren sie zeitnah die Fortschritte und Ergebnisse laufender Forschungsprojekte. Weitere BINE-Produkte Fachbücher Die Reihe ? BINE-Fachbuch verbindet Forschungswissen mit der Praxis. Fachautoren stellen neue Energietechnologien kompakt, aber umfassend vor ? von der Planung bis hin zu Erfahrungen aus der Anwendung. Die etwa 15 Titel sind im Buchhandel erhältlich. Förderkompass Energie ? eine BINE-Datenbank Private, gewerbliche, institutionelle und öffentliche Investoren können für die Durchführung von Effizienzmaßnahmen oder den Einsatz erneuerbarer Energien oft Fördermittel beantragen. Förderkompass Energie bietet umfassende und täglich aktualisierte Informationen über alle relevanten Förderprogramme von EU, Bund, Ländern, Kommunen und Energieversorgern. Zum Hintergrund BINE Informationsdienst ist ein Service von FIZ Karlsruhe. Das Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur ist eine führende Adresse für wissenschaftliche Information und Dienstleistungen, mit den Schwerpunkten Online-Datenbanken (Service STN International) und e-Science-Lösungen (KnowEsis) für das Wissensmanagement in der Forschung. BINE Informationsdienst arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi). Das BMWi ist verantwortlich für die programmatische Ausrichtung der Energieforschungspolitik und das Energieforschungsprogramm. Auch andere Bundesministerien sind an der Förderung von Forschung und Entwicklung moderner Energietechnologien beteiligt.